



Krebshilfe: Doppelt ausgezeichnet

Ellen Heitzer & Cornelia Schermann erhalten Förderpreise.

"Hilfe für Krebskranke in Beratung, Betreuung, Diagnostik und Therapie" – so lautet konkret das Generalthema des Krebshilfe-Förderpreises 2014, der als attraktive Auszeichnung von außerordentlichen Leistungen rund um krebserkrankte Personen in der Steiermark gilt. Ende Dezember wurde die mit insgesamt EUR 5.000,- dotierte Auszeichnung in Form eines Hauptpreises (EUR 1.750,-), eines Zweiten Förderpreises (EUR 1.000,-) und drei Anerkennungspreisen (je EUR 750,-) vergeben.

Den Hauptpreis erhielt Ass.-Prof. PD Mag. Dr. Ellen Heitzer vom Institut für Humangenetik der Medizinische Universität Graz für ihr Projekt „Nicht-invasives Monitoring von HER2-Amplifikationen in metastasierten Brustkrebspatientinnen“. Der zweite Förderpreis ging an Dr. Cornelia Schermann vom Institut für Pathologie der Med Uni Graz für die Arbeit „Übereinstimmung des Tumoransprechens mittels Residual Cancer Burden (RCB) und Radiodiagnostik nach neoadjuvanter Chemotherapie des HER2 negativen Mammakarzinoms“.

Wir gratulieren herzlich!



Krebshilfe-Vizepräsidentin Univ.-Prof. Dr. Karin S. Kapp, Ass.-Prof. PD Mag. Dr. Ellen Heitzer und Krebshilfe-Stmk-Präsidentin Priv.-Doz. Dr. Erika Richtig (v.l.n.r.)



Krebshilfe-Vizepräsidentin Univ.-Prof. Dr. Karin S. Kapp, Dr. Cornelia Schermann und Krebshilfe-Stmk-Präsidentin Priv.-Doz. Dr. Erika Richtig (v.l.n.r.)

Wednesday, 07. January 2015